

Eine passende Begleitung zu unserer Frühjahrs-Ausstellung von Weissen Waaren

wird gefunden werden in unserer großartigen Ausstellung von **Spitzen, Stickerei und Einfügungen, die am Montag eröffnet wurde.**

Alle die neuesten Ideen.

Raincoat—Sets und passenden All Owers.

Schweizer—in Sets und passenden All Owers.

Revers—in Sets und passenden All Owers.

Cambrics—in Sets und passenden All Owers

Tutings—einfach oder fancy mit Spitzen Einfügungen.

Readings—Eine vollständige Linie in Cambrics, Raincoats und Schweizer, sowie vielen Novitäten die getragen werden mit weissen und fancy Wafschwaaren während des kommenden Frühjahres.

Globe Warehouse.

Gewohnheit

regiert das **Leben.**

Von der Gewohnheit des Ersparens ein Teil eines Monats in der Form eines Sparebuchs zu sparen ist die beste Methode, um sich ein Vermögen zu erwerben.

Scranton Spar Bank,

120 und 122 Wyoming Avenue,

wird jeder Bankkonto ein Freund sein, wenn ihr in Rhythmen seid.

Es wird deutsch gesprochen.

Wir nehmen Geschäfts Konten und können eine liberale Behandlung unserer Kunden versichern.

Capital \$100,000 Ueberfluss \$165,000

C. E. Price, Präsident.

G. S. Schäfer, Kassierer.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

S. Jones,

110 Washington Avenue.

Standard, Domestic, Crescent und Automatic Nähmaschinen.

Alle Sorten Nähmaschinen repariert. Reparatoren, Oelen und Zubehör.

John A. Schadt, Chas. Schadt & Bro., Feuer, Unfälle und Lebensversicherung.

No. 2 Sibbald Gebäude. Scranton, Pa.

John C. Bursch,

517 Lackawanna Avenue, besorgt den **An- und Verkauf von Real-Eigentum, Vermietungen, Kollektionen,** und andere in dieses Fach einschlägende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Der Eigentümer zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, wende sich bei ihm.

Wissenswerte Nachrichten.

Der 13jährige Jakob Soweiski von Edwardville fiel am Freitag in der Rington Kohlen Co. Grube in einen Zu der heissen Wasser und erhielt fürchterliche Brandwunden, die sich möglichst als fatal erweisen werden.

Der Streit in der Lattimer Grube nach Hazleton, der vor drei Wochen innehielt, wurde am Montag zu Ende, indem die Streiter eintraten. Der Ausbruch ereignete sich, weil zwei Arbeiter entlassen und nicht wieder eingesetzt wurden.

Charles Hesse, ein bekannter hiesiger Geschäftsmann, starb am Freitag Vormittag nach einem längeren Leiden im Alter von 50 Jahren; er war seit Jahrzehnten mit Rheumatismus und einem Rückenleiden befallen. Der Bruder August und die Schwägerin Minnie und Frau Hermann Barring überleben ihn.

Eine Schlittenpartie von Ashley wurde am Freitag Nacht auf dem unteren Platz auf der Straße nach Rington von einem elektrischen Bohnwagen getroffen und alle Insassen herausgeschleudert; Frau Eddy erhielt böse Verletzungen, Treiber Ragle eine Verletzung des Kopfes, Frau Wein verschiedene Fußgelenk, Frau Scheidel verschiedene Schnittwunden, Frau Hammit verrentete Fußgelenk und Frau Donag leichte Verletzungen.

Dunmore.

James Dempsey, ein Angestellter der No. 5 Mine, erhielt am Dienstag den linken Arm gebrochen, als ihm derselbe zwischen einem Karren und Stützpfeiler gefangen wurde.

Wm. O'Connor von hier und als Treiber der Atlantic Refining Company angeheilt, wollte am Samstag die Lackawanna Grube bei der Hunter Hill Grube besuchen, als ein Postwagen an dem Ort anhielt, ihn und einen der Bedienten und das G. Schacht gegen die Wächterhäute schleuderte.

Wadon County.

Gonedeale. Otto Schennen, ein regercentruirter Geistlicher, wurde in seiner Hütte drei Meilen von hier am Donnerstag Morgen erstochen aufgefunden. Obwohl der Mann niemals ein Wort über sein Leben verlor, nimmt man an, daß er wohlhabend war und regelmäßig von Deutschland oder New York Geldsendungen erhielt. Frau William Gonedeale und Frau Minnie Victor von Hoboken, N. J., erkannten am Montag den Täter; seine Eltern in Deutschland sind wohlhabend und er besaß ein jährliches Einkommen von \$2,000 bis \$3,000 von ihnen. Der jährliche Rest des Jahres wird durch den Verkauf von Holz und Vieh zu machen, ob es sich um ein Steinwerkzeug zu inhalieren, was ihn über die Wälder des Landes führte. Ein Aufbruch am Samstag Abend in ihrer Wohnung an Water Street im Alter von 53 Jahren in der Lungenentzündung. Die Verstorbenen betriebe lange Jahre ein Fuhrwerkgeschäft und wird von zwei Schwestern überlebt.

Karabun in Spanien denken sich sehr aus.

Die Regierung sieht sich angezogen bei andauernden Unruhen in vielen Städten angeht, zu den härtesten Maßnahmen zu greifen. Dienst wurde durch königliche Dekret das republikanische Organ „El Pais“ unterdrückt. In Saragossa, Pamplona, Gatz, Valencia und Malaga fanden am Montag Banquet der Republikaner statt. Senor Pi y Suñer, der Führer der liberalen Republikaner, sagte am Montag in einer Rede, er glaube die gegenwärtige Bewegung bilde das Vorbild zu einer Revolution. Von den vielen Reden, die am Montag Abend in Saragossa im Kampf mit C. Andarven verlegt wurden, ist eine am Dienstag gehalten. Alle Theater und Cafes sind dort geschlossen und über dreihundert Verhaftungen sind vorgenommen worden.

Ein König verhaftet.

Wie jetzt bekannt wird, ist König Leopold von Belgien vor einigen Tagen in seiner eigenen Hauptstadt auf der Straße verhaftet worden. Seine Festnahme erfolgte natürlich, ehe die Polizei ihn kannte, und wurde hinterher sorgfältig geheim gehalten, ist aber infolge der Einleitung einer Schadenersatz Klage in die Öffentlichkeit gedrungen. Der König, der ein enthusiastischer Automobilfahrer ist, überlebte einen seiner Unterthanen, einen allischen Herrn, während er mit rasender Schnelligkeit in dem Automobil dahinfuhr, und verletzten ihn schwer verlegt. König Leopold wurde sofort in Haft genommen; aber als er seinen Hof ausblieb, erkannte man ihn und ließ ihn laufen.

Wieder ein „Moralien“.

In D. Rrethrichs Rasterhaus giebt es bald wieder eine Dodyt und zwar wieder eine, die eines „unter dem Stand“ ist. Daher leistete vor Kaiser Joseph in der Hofburg in Wien die Eizergogin Anna, Tochter des Erzherzogs von Tirol, dem schmalen Verzicht auf alle Erbansprüche auf den österreichischen Thron. Sie wird den Fürsten Johannes von Hohenlohe-Bartenstein, erbliehen Reichsrath des Königreichs Bayern und Rittermeister a la Suite des Illanen-Regiments König Karl I. (Wittensbergisches) No. 19, betrauen.

Stadtrath.

Elect Council, 7. Februar.

Das zweite Klasse Stadt legislative Comitee hielt 3 Zweiges brachte in obiger Versammlung eine Resolution vor, die einstimmig angenommen wurde; dieselbe erklärt sich gegen die in der Legislatur eingebrachte sog. „Kipper Bill“, welche eine Veränderung der Gesetze für zweite Klasse Städte vorsieht, aber in theilweise sehr anfechtbarer Form. Ein kurzer Bericht des Comitee begleitete die Resolution, in welchem die Thätigkeit desselben zu Hartnäckigkeit erklärt wurde; Scranton ist jetzt in einer Position, um günstige Gesetze zu erhalten, ob die „Kipper Bill“ angenommen wird oder nicht. Sollte diese Bill wirklich angenommen werden, so kann dies nur geschehen, nachdem deren anfechtlichen Klauseln daraus entfernt worden sind. Senator Baughn's amendirte Vorlage wird im Ganzen gutgeheissen und ihm, sowie den Republikanern das höchste Lob für ihre Bemühungen und das Interesse an der Sache ausgesprochen.

Dieser brachte eine Resolution vor, die einstimmig angenommen wurde und den Controller anweist, darüber zu berichten, welche Summen der Mayor dem Schatzmeister bis jetzt als Strafen eingehandelt hat. Ein Bericht des öffentlichen Gesundheits Comitee, der zeigt, daß im kommenden Monat \$3,000 zur Reparatur des hiesigen Gebäudes nötig sein werden, wurde dem Vorstandes Comitee überreicht. Die Ordinanzen, welche der Gas Comitee's Gas Comitee baurende Begrechte bewilligt, wurde dem Stadt Comitee und dem Stadtmayor überreicht, die entscheiden sollen, ob diese bewilligt werden können; die Comitee verpflichtet sich, für den Zeitraum von 10 Jahren alle hiesigen Gebäude mit freiem Gas zu versorgen, sowie auch alles aufgerichtete Strogsystem zu ersetzen und alle Straßen in guten Zustand zu setzen.

Eine beschlossene Resolution von Bau aben erlaubt der Scranton und North eastern Eisenbahn, die eine elektrische Linie von Wilkes Barre nach Scranton operieren will, daß sie ein doppeltes Geleise auf ihrem privaten Geleise legen darf, von der hiesigen Linie südlich, bis zur Ecke von Living Avenue und Elm Street; wo die Comitee St. Josephs Avenue kreuzt, muß sie ihre Geleise endigen und auf ihre eigenen Kosten ein Bahndamm errichten lassen. Eine Resolution, die den Feuerwerk anweist, die Scranton Gas und Wasser Comitee zu benachrichtigen, daß sie für allen durch Wasserleitung verursachten Schaden verantwortlich gehalten werden soll, nachdem sie von einem Helfer an denselben benachrichtigt worden ist, wurde angenommen.

Die Ordinanzen, welche eine Prüfung von Straßenbahn Motoren vorsehen, wurde am das 3. Comitee überreicht, um ausfindig zu machen, ob es sich um ein Gesetz handelt, das die hiesigen Straßenbahn Motoren der hiesigen Straßenbahn Motoren überreicht, deren Wagen in einen offenen Graben fallen folgende Resolutionen wurden vorgebracht und angenommen:

„Schittenden—Dass der Controller dem Stadtrath die Voranschläge vorlege, die er laut dem Gesetze am 1. Januar hätte vorlegen sollen. Sees—Die Zeit zur Verfügungstellung des Court Straßes und Wege verändernd. Neue Ordinanzen wurden wie folgt eingebracht: Solle—Für einen weiteren veranordneten Mann für die hiesigen Straßenbahn Comitee; für eine elektrische Lichter in der 3. Ward. Gans—Für zwei elektrische Lichter in der 4. Ward. Folgende Ordinanzen wurden bei dritter Lesung beiläufig: Für runde Rinnleinen an Wasserleitungen; für eine 10jährigen Vertrag mit der Scranton Gas und Wasser Comitee um \$12,000 jährlich darauf erfolgte Betragung bis heute Abend.

Eine gemeinsame Sitzung des Stadtrathes zur Erwählung von Mitgliedern für die Revision und Appellation Bedörde konnte nicht stattfinden, da die republikanischen Mitglieder des oberen Zweiges sich entzogen, als zur Namensverlesung geschritten wurde, und das Quorum brachen.

Braucht nicht sein Testament zu machen.

Wieder hat ein Gutsbesitzer die Segnungen von Horn's Alpenkräuter Blutleber erfahren. Zum Sterben krank, ohne Hoffnung je wieder hergestellt zu werden, hat er doch dem Tod ein Schnippen geschlagen und ist heute gesund und munter. Herr John Beckmann in Argenta, Ill., beidreht sein glückliches Entrinnen in einem Brief an den Eigentümer von Horn's Alpenkräuter Blutleber wie folgt: „Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für die Segnungen Ihres wunderbaren Heilmittels. Ich litt an der Leber und an Verstopfung, ich hatte häufig Kopfweh und schmerzte, mit einem Worte gesagt, krank und elend. Da ich in meinem 57ten Jahre bin, dachte ich mein Ständchen würde nun bald kommen; aber es kam anders. Sobald ich mit dem Blutleber anfing fühlte sich Beförderung ein, welche auch fortwährend machte und heute bin ich, Dank Gott, wieder gesund und munter. Ich empfehle Horn's Alpenkräuter Blutleber so oft sich eine Gelegenheit bietet.“—Dieser Fall steht nicht vereinzelt da; wie wir in Erfahrung brachten, wird der Alpenkräuter Blutleber in unserer Gegend allgemein geschätzt und geachtet.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Von der Südseite.

Richard Evers und Frau Anna Schmitt liegen sich am Sonntag Morgen durch Barrer Christi zu einem Ehepaar einsegnen.

Frau C. B. Walsh von Hiderly Str., die gefährlich an der Lungenentzündung darniederlag, geht jetzt langsam der Besserung entgegen.

Man vergesse nicht den Rosenball des Deutschen Krieges Vereins, der heute Abend in der Abtheilung Halle großartig gefeiert werden wird.

Jacob Engle, der Junge der vor Monatsfrist so schlimm verlor den Lat. Scranton aufgefunden wurde, ist aus dem Hospital entlassen worden.

Herr John Maron von Stone Avenue glitt am Freitag auf dem Glatteis aus und erhielt durch den Fall eine sehr böse Verletzung des Rückgrates; er befindet sich jetzt unter ärztlicher Behandlung.

Wm. Galaban jun. von Cherry Str. und Thomas Neap von Beach Str. erhielten am Freitag in der hiesigen Stahlmühle beim Schienenarbeiten durch eine fallende Schiene die Füße bössartig zerquetscht.

Der Alarm von Kasten 61 am Samstag wurde durch einen kleinen Brand in dem John Armbrust Gebäude an Cedar Avenue verursacht, das von Thomas Duffy bewohnt wird; der Verlust ist sehr gering.

Herr George Fröhlich von daher, ein Student in der Universität von Pennsylvania, ist gefährlich erkrankt und seine Mutter und Schwester reisten nach Philadelphia, um an seinem Krankenbett zu wachen.

Herr und Frau Charles B. Armbrust von Cedar Avenue betrauten den Verlust ihres 16 Monate alten Sohneins Louis Peter, das am Dienstag nach kurzer Krankheit der Halsdrüse erlag. Die Beerdigung erfolgt heute Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe.

Der St. Joseph Verein insollirte am Sonntag in der St. Marien Halle folgende Beamten: Präsident, Lorenz Werle; Vize Präsident, S. Riedel; Fin. Sekr., Fred Werle; Corr. Sekr., Ed. C. Kos; Schatzmeister, Charles Werle; Truher für 3 Jahre, John Baur.

Unser bekannter Hotelier, Herr Charles Röhner von Cedar Avenue, hat sich fürzlich nahe Riedersee, entlang dem Delaware Fluß, eine größere Farm angekauft. Dr. Röhner wird selbstständig trotz dem weiter unter uns weilen, da ihm die hiesigen Verhältnisse sehr gut gefallen.

Der am Donnerstag Abend abgehaltene Rosenball des Arbeiter-Fortbildungsvereins in Kasten-Unterrichtungs Vereins ereignete sich ein gutes und lustiges und verlief erfolgreich; es dauerte bis zum ersten Abendstunde, ehe das bunte, lustige Gaudium seinen feinen Abschluß fand, und die Teilnehmer sich heim trösteten.

Im Alter von 27 Jahren verstarb am Donnerstag Nacht in Dr. Thompson's privatem Hospital Frau Walter Schwarz an den Folgen einer mehrerer Tage zuvor vorgenommenen Operation. Die Verstorbenen, die erst seit 7 Monaten verheiratet war, ist eine Tochter des Herrn Michael Wehner von Nolte Avenue, von wo aus ihre Beerdigung am Samstag im Fort Hill Friedhofe erfolgte.

Frau Gepar Zanler, eine geborene Schmitt, die seit zwei Wochen an der Lungenentzündung darniederlag, starb am Sonntag in ihrer Wohnung an Pittston Avenue im Alter von 46 Jahren. Die Verstorbenen wird von dem Gatten und den Söhnen Eugen, Wilhelm und Robert überlebt; sowie auch dem Schwager Eugen, August und Karl Schmitt, und den Schwestern Frau W. Robinson, Frau Peter Günster und Frau George Jobmann. Ihre Beerdigung erfolgte am Dienstag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe, nach einem Trauerdenkmal im Hause.

Der 19 Jahre alte George Harlo, der mit seinen Eltern an River Str. wohnte und als Handlanger beim Schieferdecker J. J. Bromby angestellt war, fiel am Freitag Nachmittag von dem 70 Fuß hohen Dache der St. Mary's Academy in Green Ridge herab und erhielt einen Schädelbruch, dem er augenblicklich erlag. Das Unglück wurde von Niemand bemerkt, doch wohl angenommen, daß der Gedötte augenblicklich und womöglich vom Dache losfiel. Er wurde von John Fischer tot auf der Erde aufgefunden, eine halbe Stunde nachdem man ihn auf eine Seite des Daches, wo Niemand zu sein arbeitete, zur Entfernungs des Schnees gelandt hatte.

Lufte und fiel ging es am Montag Abend in der Abtheilung Halle her, gelegentlich des 20. jährlichen Rosenballes der Scranton Sängertrunde. Die Halle war hübsch decorirt worden und machte mit den erlesenen Musikern jeder Art einen schönen Gesamteindruck. Als lang nach 9 Uhr der „Grand March“ erfolgte, war ein zahlreiches Publikum anwesend, das sich das tolle Treiben der vielen Musikanten vergnügt ansah und auch öfters in das Vorderzimmer hüpfte, um Vortanz zu buldigen. Ununterbrochen bis zum frühen Morgen hielt der Ball an, der in jeder Weise als ein Erfolg bezeichnet werden kann. Das Arrangements Comitee verdient Anerkennung für die gelungene Art, in welcher es sich seiner Aufgabe erledigte.

Annouciert im „Wochenblatt.“

Aus dem oberen Thale.

(Arzbald Correspondenz.)

Die jährliche Donation für Pastor Wm. Luer von der deutschen Luth. Gemeinde in Arzbald findet am nächsten Montag statt.

Der 19jährige Schieferdecker-John Jessup von Jerom wurde in den Rollen der Sherwood Mine gestern lebensgefährlich zerdrückt.

William Sibbald von Olyphant wurde am Donnerstag Morgen auf der Straße nahe seiner Wohnung aufgefunden, halb aber, ehe ein Arzt eintraf; er erlag der Unbill der Witterung.

Die als Handlanger in der White Oak Mine zu Arzbald angestellte Alen Wickelmann und Wm. Hugo, wurden im Dienstag Vormittag durch einen bösen Unfall von Deckenlofen getroffen und augenblicklich getödtet.

Andreas Roth's Wirtschaft zu Priceburg wurde früh am Dienstag Morgen durch ein Feuer zerstört; der Verlust beträgt etwa \$3,000. Es gelang dem John Schlauch Comitee, die angrenzenden Gebäude vor Schaden zu bewahren.

Joseph Gurney von Priceburg, der vor mehreren Wochen bei einem Diebstahl in einer Wirtschaft ertrappt wurde, eine gebührende Tracht Prügel erhielt und dann verurtheilt, befindet sich bei Verwandten in Schenandoah, Gurney's Freunde nahmen jurem an, daß ihm etwas zugehoben sei.

(Carbonhill Correspondenz.)

Dem projektierten privaten Hospital und Trainschule für Krankenwärterinnen ist von Richter Arzbald ein Freiheitsverweiger worden.

Die Wohnhäuser von Nathan Rinkoff und James McDonough an Gordon Avenue wurden früh gestern Morgen durch Feuer zerstört; ersterer hatte \$1,000 Versicherung, letzterer keine.

Die 16 Jahre alte Minnie Keefe, eine Erbschütter des Fred. Wright von Fairview Straße und in der Klog Seidenfabrik zu Simpson angestellt, wurde gestern Nachmittag von einem Darioz Feuer getroffen und furchtbar verlegt; ein Bein wurde gebrochen, beide Ohrlöcher des Kopfes, der Rücken des Halses und ihr auch innerliche Verletzungen zugefügt.

Der 17 Jahre alte Elmer Griffler von Richmond Avenue, ein Angehöriger in der Empire Seidenfabrik zu Simpson, wurde am Montag während der Maschinenreparatur und für eine halbe Minute mit Unvorsichtigkeit von demselben betrunge. Nachdem der Junge aus seiner gefährlichen Lage befreit worden war, fand man das er einen Beinbruch und unabhägliche Schrammen und Schnitte hatte, aber nicht gefährlich verlegt ist. Seine Kleidungsstücke waren zu Regen geworden und das er nicht einen Schädeldruck erhielt, ist zu vermuthen.

Das Thal abwärts.

Tabler.—Die Vermählung von Fil Madock Weibel mit Herrn Henry Strum findet am 21. ds. Mt. statt.—Die Tochter Home Friedhof's Geschwister hat folgende Beamten erwählt: Präsident, David D. Griffith; Vize Präsident, Robert D. W. W. W.; Sekretär, Wm. J. Ringer; Schatzmeister, Michael P. P. P.; Superintendent, Wm. D. P. P.; Totengräber, Wm. P. P. P.—John Schild von der Wyne Grube am Santha Abend in West Scranton bei einer Zählung eine wertvolle Wagenmocher- und Schreiner-Verzehrung ausstaltung.—Thomas Jenkins, der vor mehreren Wochen seine Gattin mit einer ordentlichen Lampe tödtete, wurde am Dienstag nach Bestung von 8000 Bürgelhaft auf freien Fuß gesetzt, da sich die Frau nunmehr außer Gefah befindet.—Western gingen die Angestellten der Renard Seidenfabrik an den Streik, theilweise eine Verbesserung ihres Lohnes zu erhalten, theilweise aus Sympathie mit den Streikern in Scranton.

Die Grube gegen unliebsame Wirtschaften hat sich nunmehr auch in Arzoa ausgebreitet und in den letzten Tagen sind bereits verschiedene Geleises-überreiter verhaftet und bestraft worden.

Ein jähriges Schleinle des Peter Fried von Greenwood fiel am Donnerstag in einem Zuber heissen Wasser, der auf dem Boden stand, und wurde von den Hüften bis zum Hals erschlagen; er erlag, am Freitag Abend erlöste der Tod den Kleinen von seinen großen Schmerzen.

Der 66 Jahre alte Daniel Brellin von Lackawanna, der in der Wm. J. J. J. zu Duxey angestellt war, starb am Sonntag Abend an einem Schädelbruch; Coroner Roberts berief Schöffen, die erklärten, daß der Mann die Verletzung durch einen Fall oder Schlag erhielt, doch die Umstände seien ihnen nicht bekannt.

Von der Hausfrau beinahe getödtet.

Weim Reiningen eines Zimmers wollte Frau Weiningen Dates in Romney, W. Va., die auf einem Stuhl sitzende Hausfrau davorjagen. Dabei tiff die Ragle sie in das Handgelenk und sprang ihr an die Brust, von der sie erst abließ, als sie von dem Hausbuben angegriffen wurde. Frau Dates wurde bewußlos auf dem Boden liegend von ihrem Manne aufgefunden. Zu der Verwundung hat sich Blutergießung eingestellt, welche nun die Blutergießung der Frau wenig Hoffnung läßt.

Uyde Varter Notizen.

Sciatica verursacht schlimme Schmerzen, St. Jalots Del ist jedoch ein Mittel, welches bis auf den Sieg der Schmerzen durchbringt und selbst die schlimmsten Fälle in sehr kurzer Zeit heilt.

Der polnische Miner Franz Joseph Brottowski von Elm Straße, wurde gestern Nachmittag nahe der südlichen Stahlmühle, als er entlang den Central Gleisen lief, von einem Zuge getroffen und augenblicklich getödtet; sein Genick wurde gebrochen, das Gesicht böse zerkratzt und der Körper böse getödtet.

Franz S. Jones von Locust Str., der als „Stamp-Glock“ in der hiesigen Mine angestellt war, löst Briefe geschrieben haben und am Montag wurde er auf eine dreieckige Anklage verhaftet und unter \$1,000 Bürgelhaft gestellt. Er handelte seit einigen Monaten unter Verhaftung und fühlte sich mit einem Brief, der eine marktete \$10 Note enthielt, eine Falle gestellt, in die er jing Jones ist seit acht Jahren in der Post gewesen, 25 Jahre alt und seit Jahrzehnten verheiratet.

Die Treiber in der Dodge Mine legten am Donnerstag die Arbeit nieder, als einer ihrer Kameraden, der wegen einer Regelverletzung einige Tage zuvor entlassen wurde, sich wieder zur Arbeit entsetzte, aber nochmals abgewiesen wurde; der Betrieb der Mine mußte eingestellt werden. Am Freitag wurde der Betrieb in der Mine wieder aufgenommen, nachdem dem Unheil geschlichtet worden war. Superintendent's Lohnes ist nicht sehr von dem Vorgänger ab, daß jedoch, wenn etwas nicht recht geht, ein Streik in Aussicht wird; wenn diese nicht aufkommt, so kann ganz leicht eine unbeschränkte Arbeitseinstellung in solchen Fällen erfolgen, wo dieses vorkommt.

C. Ruther, der jurverfälgliche Juwelier, wird umgehend nach 133 Wyoming Avenue, Hotel Jerom, 73

Wittston.

Andrew Bryden jun. von Oregon heilig, ein Weber in der Luzerne Strickfabrik zu West Pittston, wurde am Samstag beim Reinigen der Maschinen tödtlich zerdrückt, wie sich aber wahrheitsgemäß erholten.

John S. Ragle, einer der ältesten Bewohner von Mill Straße, starb am Montag nach einwöchentlichem Krankenlie in 73. Lebensjahre; er wird von der Gattin und sieben Kindern überlebt. Die Beerdigung erfolgt heute.

Richard Bly von Oregon, ein Miner in der Clear Spring Grube, erhielt am Freitag durch einen fallenden Stein einen Schädelbruch und sein Zustand ist ein lebensgefährlicher. Am Sonntag erlag er den Verletzungen.

Am Montag Mittag legten die 300 in der Stellung Seidenfabrik angestellten Mädchen die Arbeit nieder, angeblich weil eines derselben entlassen worden war; ein Comitee der Vertreter von Scranton war hier zum Besuche und es wird angenommen, daß dies den Streik theilweise beendigt.

Schul-Verhöre.

Als in dieser Verhöreversammlung am Montag Abend die Frage des Ankaufs von Textildüchern vorgebracht ward, machte Schuldirector Lyon von der 4. Ward die erstaunliche Erklärung, daß die Schüler, die aus dem commercialen Department graduierten, weder richtig lesen noch schreiben könnten und sich etwas adfalsch sei mit dem System der Institution; der Ankauf der Bücher wurde abgelehnt.

Superintendent Howell berichtete, daß er solchen Graduierten der Trainingschule keine Diplomas erteile, weil die Certificate jetzt auf fünf Jahre lauten, während die Verstorbenen nur einen dreijährigen Course durchmachten. Laut einem Schreiben des Ingenieur Harris muß das System verändert werden, damit faule Leute entweichen kann; die Sache soll unterucht werden. Die Zwangsmittel wurden fallen gelassen, da praktisch alle Kinder der Stadt nunmehr gelehrt sind. Ferner wurde beschloß, die Verhaftungen gegen Verheiratheten George D. De Gray und Eva G. Schort zu unteruchen, und zwar öffentlich heute Abend; eifere soll beleidigende Ausdrücke über jüdische Kinder gemacht haben und letztere es verweigert haben, ein krankes Koutingelgeschäfte wurden ebenfalls erledigt, ehe Betragung Ratifand.

Aus den Sudeten, dem Hart, Schwarzwald und Westpreußen wurden große Schneefälle gemeldet. Stedensweise lag der Schnee acht Meter hoch. Der Verkehr ward vielfach gehindert.

Arthur Rühlig wird im April d. J. mit den Berliner Polizeibeamten eine dreimonatliche Reise durch Spanien, Italien und seine Küstenfahr nach Italien, Portugal und Paris bringen wird.

Deutsche Briefläder.

J. J. Banburg, J. J. Ferner, Frau Margarete Banburg, Charles J. Hoffman, Urian Davis, H. Rieker, Nina Müller, Otto Piageman, Hrl. Johanna Reiff, Martin Müller, Hrl. Wary E. Sling, Joseph E. Sulpis.

Umgangs-Verkauf.

Alle Waaren werden zu einer großen Preisermäßigung verkauft, von meinem Umzuge nach 133 Wyoming Avenue, G. Ruther, Uhrmacher und Juwelier, 73

Dr. Wehlan,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

340 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachmittag, von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, russisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Edward Meyer,

Deutscher Zahnarzt,

511 Spruce Straße, dem Courthouse direkt gegenüber.

Crown und Bridge Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Keine Verletzung für Zahnverlusten, wenn Patienten bei mir bestritt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigen Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

101 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Adams Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Chas. D. Neuffer,

Notariats- und Wechsel- und Dampfschiffahrt-Gesellschaft,

528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward, E. G. Dora

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank C. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Überprüfung und Aufschätzungs-Geschäfte Spezialität. Grundeigentum und Kollektionen. Burr Gebäude.

Lorenz S. Kömpel,

Deutsche Apotheke,

Edt Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Robert Klewelsky,

Metzger,

Union Straße, Taylor, Pa., empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Wurst, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantirt billige Preise und die beste Bereitung.

Geiz Defen, Koch Defen, Furnaces, Plumbing, Blecharbeit.

Günster & Forsyth,

323 und 327 Penn Avenue.

Fred. Sammler,

Carpeis, Draperien, Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc.

Die prächtvollste Auswahl die hier je zu sehen gestellt wurde.

—bei—

Williams u. McKully,

Librery Gebäude, Wyoming Ave

Zweigezschäft in Wittston.